

# Herzlich Willkommen zur 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

- Eröffnung der Sitzung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Vorstellung des neuen Leiters des Regionalteams Süd
- Budgetbericht zum 2. Quartal 2016 / Neuausrichtung des Fach- und Finanzcontrollings
- Berichterstattung zur Unterbringung minderjähriger Ausländer und einreisender Familien mit Kindern
- Sachstandsbericht zum Lesenest und Mathestübchen
- Rückblick auf die Zeltfreizeit 2016
- Ausblick auf künftige Herausforderungen im Zuge der geplanten Reform des SGB VIII
- Verschiedenes Wünsche und Anregungen
- Schließung der Sitzung

# Budgetbericht zum 2. Quartal 2016 / Neuausrichtung des Fach- und Finanzcontrollings

Marion Janssen

**Budgetbericht 2. Quartal auf Produktebene**

Kostenträger	Bezeichnung		Ansatz	Definitive Hochrechnung	Definitive Differenz	
					Minderertrag/ Mehraufwand	Mehrertrag/ Minderaufwand
<b>Alle Produkte</b>		E	15.735.328,00	15.293.849,81	-506.166,46	64.688,27
		A	48.640.290,00	48.047.966,15	-1.733.614,83	2.325.938,68
	<b>Ergebnis</b>					<b>150.845,66</b>
<b>242-01</b>		E	0,00	0,00		
	Schüler BaföG	A	0,00	0,00		
	<b>Ergebnis</b>					<b>0,00</b>
<b>341-01</b>		E	2.030.000,00	2.030.000,00	0,00	
	Unterhaltsvorschussleistungen	A	2.400.000,00	2.400.000,00		
	<b>Ergebnis</b>					<b>0,00</b>
<b>361-01</b>		E	1.581.200,00	1.581.200,00		0,00
	Förderung v. Kindern i. Tageseinr. u. Tagespflege	A	3.227.453,00	3.357.300,00	-129.847,00	
	<b>Ergebnis</b>					<b>-129.847,00</b>
<b>362-01</b>		E	225.000,00	190.000,00	-35.000,00	
	Jugendarbeit	A	492.546,00	499.511,58	-6.965,58	
	<b>Ergebnis</b>					<b>-41.965,58</b>
<b>363-10</b>		E	358.528,00	358.500,00	-28,00	
	Jugendsozialarbeit/Erz. Kinder- u. Jugendschutz	A	564.133,00	448.313,00		115.820,00
	<b>Ergebnis</b>					<b>115.792,00</b>
<b>363-20</b>		E	177.200,00	198.800,00		21.600,00
	Förderung der Erziehung in der Familie	A	1.222.300,00	2.136.592,04	-914.292,04	
	<b>Ergebnis</b>					<b>-892.692,04</b>
<b>363-30</b>		E	8.055.200,00	7.584.061,54	-471.138,46	
	Hilfe zur Erziehung	A	26.749.300,00	24.539.181,32		2.210.118,68
	<b>Ergebnis</b>					<b>1.738.980,22</b>
<b>363-40</b>		E	3.044.400,00	3.087.488,27		43.088,27
	Hilfe f. junge Vollj./Inobhutn./Eingliederungsh.	A	7.541.700,00	8.064.200,21	-522.500,21	
	<b>Ergebnis</b>					<b>-479.411,94</b>
<b>363-50</b>		E	50.000,00	50.000,00		0,00
	Adoption/Bestand-/Amtspf./Vorm./Gerichtshilfe	A	88.500,00	88.500,00		0,00
	<b>Ergebnis</b>					<b>0,00</b>
<b>363-60</b>		E	213.800,00	213.800,00		0,00
	Übrige Hilfen	A	192.700,00	192.700,00	0,00	
	<b>Ergebnis</b>					<b>0,00</b>
<b>363-90</b>		E	0,00	0,00		
	Verwaltung der Jugendhilfe	A	591,00	591,00		
	<b>Ergebnis</b>					<b>0,00</b>
<b>365-01</b>		E	0,00	0,00		
	Tageseinrichtungen f. Kinder	A	5.645.000,00	5.805.000,00	-160.000,00	
	<b>Ergebnis</b>					<b>-160.000,00</b>
<b>367-01</b>		E	0,00	0,00		
	Sonst. Einr. d. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	A	516.067,00	516.077,00	-10,00	
	<b>Ergebnis</b>					<b>-10,00</b>

# Personalbedarf im Rahmen der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA)

Stelle	Angeforderter Stellenanteil	Tatsächlich besetzt	Davon UMA-relevant	Jährliche Kosten Arbeitgeberbrutto
Backoffice Verwaltung	1,0	1,0	1,0	38.886,29 €
Backoffice pädagogisch	1,5	1,0	1,0	48.387,98 €
Regionalteams	4,0	4,0 (zum Teil durch Jahrespraktikanten/innen)	2,0 Jahrespraktikant/-innen	47.237,16 €
Akquise/ Betreuung Gestfamilien	1,0	0,0 Angefordert, nicht besetzt, musste durch Umverteilung aufgefangen werden		0,00 €
<b>Gesamt jährl.</b>				<b>134.511,43 €</b>

# Refinanzierung vom Land Niedersachsen

Einmalige Verwaltungskostenpauschale pro UMA ab Beginn 01.11.2015	2.000 €
Abrechenbare beendete und laufende Fälle	150 UMA (10 Fälle, in denen Refinanzierung fraglich)
Voraussichtliche Refinanzierung der Verwaltungskosten (frühestens in 2017 kassenwirksam) gesamt	300.000 €

# Berichterstattung zur Unterstützung minderjähriger Ausländer und einreisender Familien

Matthias von Prüssing

# Aktuelle Zahlen

- Der Landkreis Aurich gehört zu den größten UMF aufnehmenden Kommunen in Niedersachsen (2,3 % der landesinternen Aufnahmequote)
- Derzeitige Auslastung : 99,26 Prozent
- 125 UMAs befinden sich derzeit in der Obhut des Jugendamtes
- Verteilung auf die örtlichen Einrichtungen (Leinerstift, Sozialwerk Nazareth usw.)

## Aktuelle Zahlen

Die unbegleiteten Kinder und Jugendlichen kommen hauptsächlich aus:

- Afghanistan  52,8%
- Syrien  24,0%
- Eritrea  0,8%
- Irak  8,8%
- Somalia  4,0%
- Weitere Einzelfälle: Iran, Ägypten, Guinea, Gambia, Pakistan...

# UMF und Flüchtlingsfamilien – neue Herausforderungen

- Zunehmend ist Familienzusammenführung Thema
  - Herausforderung: Schnelle Integration der Familie und Vorbereitung der Zusammenführung
- Integration gestalten
  - Lernen und berufliche Integrationsmaßnahmen für alle Kinder und Jugendlichen
  - Einbindung in den Sozialraum (z.B. Vereine usw.)
- Unterstützungsmaßnahmen für Familien
  - Bundesprojekt Sprachförderung in Kindertagesstätten
  - In Kooperation mit Ausländeramt, DRK, freien Trägern verlässliche Lebensperspektive schaffen

# Kooperation - Trägerverbund



- Ausreichend Unterbringungs-kapazität (Belegmanagement)
- Anbindung an Integrationsmaßnahmen, z.B. des Leinerstifts und der KVHS Norden
- Gemeinsame Fortbildung und Qualifizierung
- Runder Tisch der UMF – Praktiker
- Gemeinsame Abstimmung

# Gastfamilien

- 11 UMF sind derzeit in Gastfamilien untergebracht
  - Für weitere UMF wird der Kontakt zur Gastfamilie angebahnt
- Hoher Wunsch nach Gastfamilie vs. Anforderungen an das pädagogische Konzept
- Exkurs: Hunde gelten im Islam als „Haram“ -> Unrein ! Und sind somit oft ein Ausschlusskriterium in der Vermittlung



verboten



zulässig / erlaubt

# Verselbstständigung

- In Kooperation mit den freien Trägern ist es gelungen, die ersten UMAs in kleinen Wohnungen / Verselbstständigungs-Appartements unterzubringen
- Weitere Begleitung durch Fachkräfte in der Wohneinheit oder durch mobile Betreuungen

Hussam M. beginnt nun als erster unbegleiteter minderjähriger Flüchtling im LK Aurich eine Ausbildung zum Koch in einem Restaurant.



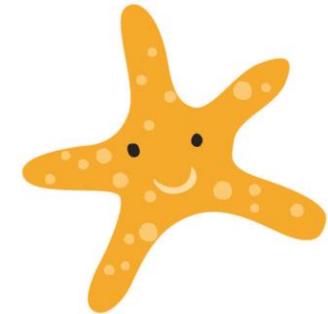
# Ausblick

- Hauptfrage der kommenden Monate: Wie kann Integration / Inklusion gelingen?
- Alle UMF sind in einer nachhaltigen Anschlussmaßnahme untergebracht.
- Beispiel für gelingende Integration im Rahmen des SGB VIII:  
Jugendatelier
  - Sozialräume Mitte und Süd: Leinerstift
  - Sozialräume Nord und West: KVHS Norden (im Aufbau)



# Sachstandsbericht zu Lesenestern und Mathestübchen

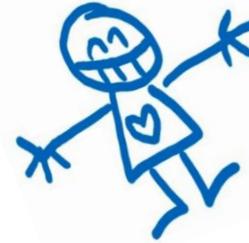
vom Lesenest zur Lese-Insel



Jürgen Homann



# Worin liegen Verbesserungspotenziale?



## Arbeitsmaterialen Hasenschule

- Darstellung der Fingerzeichen ist nicht ansprechend
- Beginnt mit den Vokalen, nur kleine Buchstaben ab S.21 tauchen abrupt Großbuchstaben auf
- Illustrationen zu eintönig
- Die Arbeitsblätter sind teilweise zu arbeitsintensiv-wirken demotivierend auf die Kinder
- Farbliche Elemente sind nicht vorhanden
- Keine Silbenbögen
- Linienführung ist verbesserungswürdig
- Anreize, Abwechslung (Bastelaufgaben) fehlen



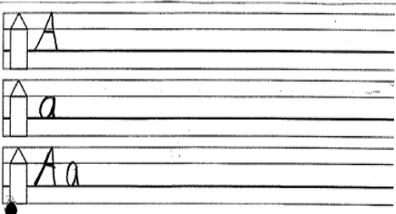
## Arbeitsmaterialen Lese- Inseln

- Fröhlichere Gesichter und an die Region angepasst in maritimer Gestaltung
- Es wird mit einem Vokal und 2 Konsonanten begonnen
- Es wird sowohl mit Klein-als auch mit Großbuchstaben begonnen
- Der Block enthält heimatliche Motive-trägt zu einer positiven Identifikation bei
- Mehr Abwechslung bieten (Lesen, Schreiben oder zur Entspannung ein Bild malen) > parallel ein buntes Lesebuch in den Lese-Inseln anwenden
- Mit Silbenbögen arbeiten
- Linienggebung verbessern> Haus, Treppe, Keller
- Experimente für die Kinder einbauen> Stärkung über Erfolgserlebnisse
- Sprechzeichen, Hörzeichen, Sehzeichen

# Aufgabenbeschreibung für die 1. Gruppe: > für die Buchstaben a l m Silbenspiele bilden



Aa Aa



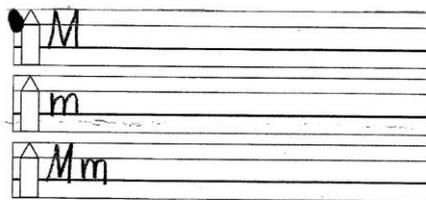
badcagdacgadcab  ?

DACMANLAMNAILA  ?

1



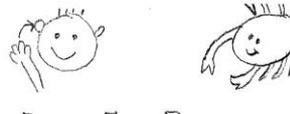
Mm Mm



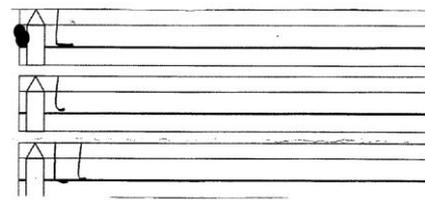
mnbcmamrminim  ?

MANMLAMNANLIM  ?

2



Ll Ll



LAMILILIAMLIL  ?

LIMILIMLIL  ?

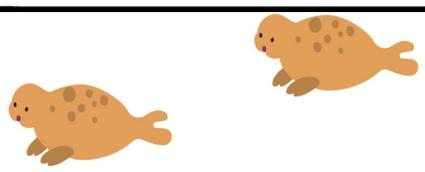
3



La am  
 ma la Mama  
 Ma am Lama  
 Al al al



4



# Aufgabenbeschreibung: Maritime Gestaltung der Fingerzeichen und der Sprech-Seh-Hörzeichen



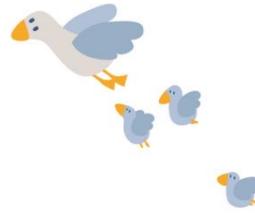
# Aufgabenbeschreibung: Maritime Gestaltung der Fingerzeichen und der Sprech-Seh-Hörzeichen



# Aufgabenbeschreibung: Maritime Gestaltung der Fingerzeichen und der Sprech-Seh-Hörzeichen

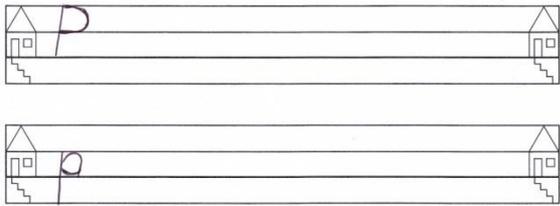


# Buchstabe P



P p

Fingerzeichen

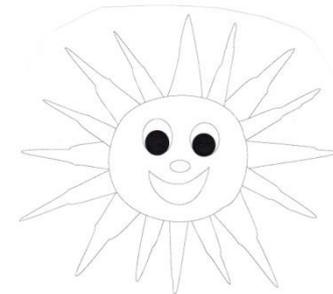


Pe pu pi po pa pi pe pu pa po  
pe pa pu pe pi pu pa pi pe pi  
pi pu pa pe pu po pe pi pa pu



P  
Pi  
Pin  
Pins  
Pinse  
Pinsel  
Pinse  
Pins  
Pin  
Pi  
P

p  
pu  
pus  
pust  
pusten  
puste  
puste  
pust  
pus  
pu  
p



Pia  
Papa  
Puste  
Plan  
Pilot  
Polo  
Puppe

pell  
pellen  
pusten  
Primel  
Post  
Pop  
Plane  
platt

Planet  
Palme  
Palast  
Pappe  
Puma  
Pult  
pressen